INVESTORENBRIEF 2012/13

BARRY CALLEBAUT

Mit einem Jahresumsatz von etwa CHF 4.9 Milliarden (EUR 4.0 Milliarden / USD 5.2 Milliarden) für das Geschäftsjahr 2012/13 ist die in Zürich ansässige Barry Callebaut der weltweit grösste Hersteller von hochwertigen Schokoladen- und Kakaoprodukten – von der Beschaffung und Verarbeitung der Kakaobohnen bis zur Herstellung der feinsten Schokoladen, einschliesslich Füllungen, Dekorationen und Schokoladenmischungen. Das Unternehmen unterhält weltweit über 50 Produktionsstandorte und beschäftigt eine vielfältige und engagierte Belegschaft von mehr als 8,500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Barry Callebaut steht im Dienst der gesamten Nahrungsmittelindustrie, von industriellen Nahrungsmittelherstellern bis zu gewerblichen und professionellen Anwendern wie Chocolatiers, Confiseuren, Bäckern, Hotels, Restaurants oder Cateringunternehmen. Diese Gourmet-Kunden bedient das Unternehmen mit den zwei globalen Marken Callebaut® und Cacao Barry®.

Barry Callebaut setzt sich mit seiner Initiative «Cocoa Horizons» für eine nachhaltige Kakaoproduktion ein und hilft, die künftige Versorgung mit Kakao sicherzustellen sowie das wirtschaftliche Auskommen der Bauern zu verbessern.



Starkes Wachstum der Verkaufsmenge: +8.7% stand-alone¹ (+11.4% total²)

Betriebsgewinn (EBIT) beschleunigt: +4.4%¹ (-3.9% total²)

Integration des akquirierten Kakaogeschäfts im Gang; Synergiepotenzial bestätigt

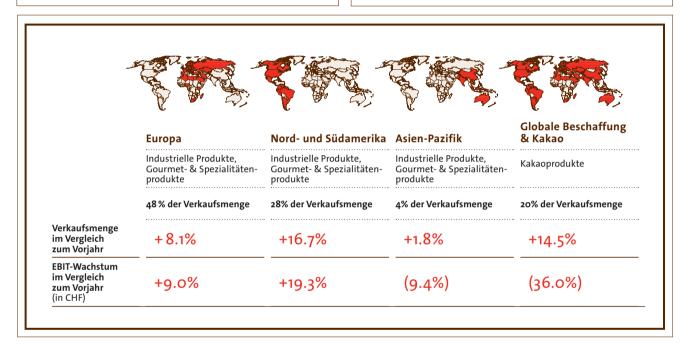
Mittelfristige Finanzziele bestätigt³

BARRY CALLEBAUT AUF EINEN BLICK

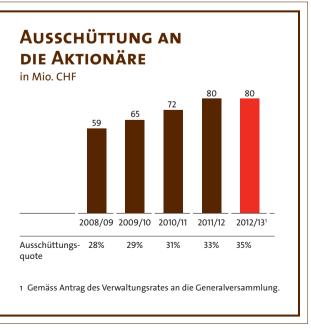
Barry Callebaut ist in verschiedene Regionen gegliedert: Europa (inkl. Mittlerer Osten und Afrika), Nord- und Südamerika und Asien-Pazifik. Der global geführte Bereich Globale Beschaffung & Kakao wird als separates operatives Segment dargestellt und entspricht einer Region.

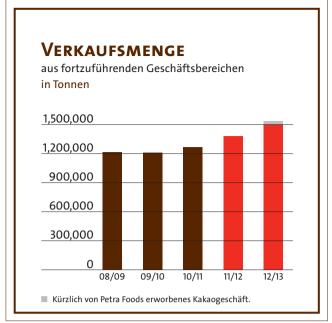
Das kürzlich von Petra Foods erworbene Kakaogeschäft wurde in das Segment Globale Beschaffung & Kakao integriert.

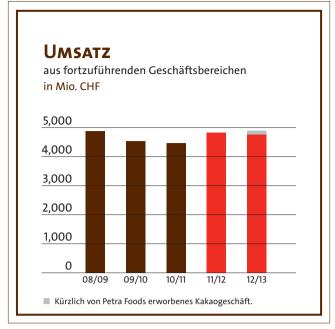
Das Geschäft ist in drei Produktgruppen organisiert: Kakaoprodukte, Industrielle Produkte und Gourmet- & Spezialitätenprodukte.

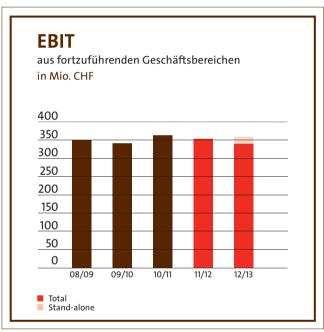


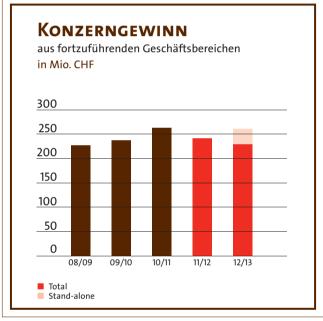


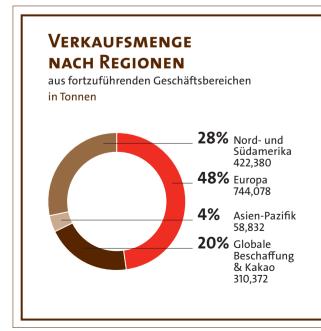


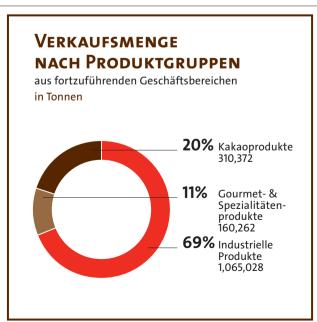












Brief des Präsidenten und des CEO

Barry Callebaut
Investorenbrief 2012/13

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE



Wir freuen uns sehr, dass Barry Callebaut – einmal mehr – ein hervorragendes und deutlich über dem Gesamtmarkt liegendes Verkaufsmengenwachstum erzielt hat. Alle Regionen und Produktgruppen haben zu diesem starken Anstieg beigetragen. Unter Ausklammerung der Akquisition des Kakaogeschäfts von Petra Foods gewann der Betriebsgewinn (EBIT) an Schwung, da wir unsere Produktmargen weiter steigern konnten. Etwas geschmälert wurde der EBIT durch die Combined Cocoa Ratio sowie zusätzliche Logistikkosten und gezielte Investitionen, um unsere Strukturen und Prozesse an unser schnell wachsendes Geschäft anzupassen. Wie angekündigt wurde der EBIT der Gruppe durch einmalige Kosten im Zusammenhang mit der Akquisition des Kakaogeschäfts von Petra Foods und dessen Betriebsverlust in den ersten beiden Monaten der Konsolidierung beeinträchtigt.

Diese Akquisition ist ein Meilenstein in unserer Geschichte. Sie ergänzt unser eigenes Kakaogeschäft optimal und dient als wichtige Basis für das weitere Wachstum unseres Schokoladengeschäfts. Zudem verfügen wir damit über deutlich breitere und stärker diversifizierte Beschaffungsmöglichkeiten. Mit der Akquisition konnten wir unsere lokale Präsenz in den Schwellenmärkten und unsere gegenwärtigen wie zukünftigen Partnerschaftsvereinbarungen weiter stärken. Zudem verschafft sie uns beispielloses Know-how in der Kakaoverarbeitung und neues Wissen über Kakaoprodukte.

Wir unterzeichneten mit Arcor unsere erste langfristige Outsourcing-Vereinbarung in Südamerika. Dies ist ein wichtiger Schritt im Hinblick auf unsere weitere Expansion in Südamerika. Mit der dänischen Carletti A/S konnten wir unseren ersten Outsourcing-Partner in Skandinavien begrüssen.

Wir freuen uns sehr, dass Barry Callebaut – einmal mehr – ein hervorragendes und deutlich über dem Gesamtmarkt liegendes Verkaufsmengenwachstum erzielt hat.

Die Verjüngung unserer globalen Gourmet-Marken Callebaut® und Cacao Barry® förderte das beschleunigte, starke Wachstum unseres Gourmetgeschäfts. So übertrafen wir im Berichtsjahr das Marktwachstum in allen Schlüsselmärkten und erzielten gesamthaft eine fast zweistellige Volumensteigerung.

BRIEF DES PRÄSIDENTEN UND DES CEO

Barry Callebaut Investorenbrief 2012/13

Die Zulassung unseres Gesundheitsversprechens für Kakaoflavanole durch die EU unterstreicht unseren Führungsanspruch im Bereich Innovation. Wir haben nun während fünf Jahren das exklusive Vermarktungsrecht, was uns attraktive Produktchancen eröffnet. Der Markt zeigt bereits grosses Interesse.

Die Akquisition des Kakaogeschäfts von Petra Foods ist ein Meilenstein in unserer Geschichte.

Wir setzten unsere Anstrengungen fort, um die Lieferkette nachhaltiger zu gestalten und sicherzustellen, dass der Kakaoanbau langfristig attraktiv bleibt. Zudem haben wir viel in unser erstes Cocoa Center of Excellence investiert, das im Juli in der Elfenbeinküste eröffnet wurde. Das neue Zentrum ist ein Eckpfeiler unserer globalen Nachhaltigkeitsinitiative «Cocoa Horizons», die wir in diesem Jahr auch in Indonesien lanciert haben.

Im kommenden Jahr wollen wir basierend auf unseren vier strategischen Pfeilern weiterwachsen. In erster Linie konzentrieren wir uns auf die erfolgreiche Integration des Kakaogeschäfts von Petra Foods. Zudem treiben wir die Umsetzung des Projekts «Spring» weiter voran, um die kundenbezogenen Prozesse in Westeuropa zu optimieren. Da wir nur mit motivierten, qualifizierten Mitarbeitenden schnell wachsen können, investieren wir weiter in die Förderprogramme für unsere Talente und Führungskräfte. Daneben setzen wir unsere Anstrengungen fort, um die Produktmargen zu steigern und unsere Kosten unter straffer Kontrolle zu halten, nachdem wir zwei Jahre lang viel in Anpassungen unserer Strukturen und Prozesse investiert haben.

Mit Blick auf unser laufendes Geschäft und unter Einbezug des wirtschaftlichen Umfelds bestätigen wir unsere mittelfristigen Finanzziele.¹

Dieses erfolgreiche Jahr war nur dank dem grossen Einsatz und dem Engagement unserer mehr als 8'500 Kolleginnen und Kollegen möglich. Wir danken allen Mitgliedern der Barry Callebaut Familie für ihren grossen Beitrag. Zudem möchten wir uns bei unseren Kunden und Aktionären für ihr fortgesetztes Vertrauen bedanken.

7. November 2013

Dr. Andreas JacobsPräsident des Verwaltungsrates

Jürgen Steinemann

¹ Ab Konsolidierung des kürzlich erworbenen Kakaogeschäfts: durchschnittlicher jährlicher Anstieg der Verkaufsmenge von 6-8% und Steigerung des EBIT pro Tonne bis 2015/16 auf das Niveau vor der Akquisition (CHF 256 pro Tonne), unter Ausschluss unvorhersehbarer Ereignisse.

KENNZAHLEN BARRY CALLEBAUT KONZERN

Barry Callebaut
Investorenbrief 2012/13

KENNZAHLEN BARRY CALLEBAUT KONZERN

Für das Geschäftsjahr endend am 31. August	2012/131	2011/121			
		Verände	rung (%)		
		in Lokalwährung	in CHF		
	···•··································				
Verkaufsmenge	Tonnen		11.4%	1,535,662	1,378,856
Umsatz	Mio. CHF	0.6%	1.1%	4,884.1	4,829.5
Bruttogewinn	Mio. CHF	8.1%	8.3%	728.5	672.6
EBITDA ²	Mio. CHF	(0.1%)	0.2%	435.1	434.3
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	(4.0%)	(3.9%)	339.6	353.2
Konzerngewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen ³	Mio. CHF	(5.4%)	(4.9%)	229.3	241. 1
Konzerngewinn für das Berichtsjahr	Mio. CHF	55.3%	56.1%	222.6	142.6
Geldfluss ⁴	Mio. CHF	2.2%	2.5%	451.1	440.2

STAND-ALONE KENNZAHLEN⁵

Für das Geschäftsjahr endend am 31. August	2012/131	2011/121			
		in Lokal- währung	in CHF		
Verkaufsmenge	Tonnen		8.7%	1,498,632	1,378,856
Umsatz	Mio. CHF	(1.9%)	(1.5%)	4,756.4	4,829.5
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	4.2%	4.4%	368.8	353.2
EBIT pro Tonne ⁶	CHF	(4.1%)	(3.9%)	246.1	256.2

KONZERNBILANZ

Am 31. August			20131	2012¹
Bilanzsumme	Mio. CHF	26.6%	4,527.1	3,576.6
Nettoumlaufvermögen ⁷	Mio. CHF	29.5%	1,345.7	1,039.2
Anlagevermögen	Mio. CHF	45.4%	2,072.1	1,424.8
Nettoverschuldung	Mio. CHF	61.8%	1,525.2	942.9
Eigenkapital ⁸	Mio. CHF	29.9%	1,762.3	1,357.1

AKTIEN

Für das Gesc	chäftsjahr endend am 31. A	August		2012/131	2011/12
Aktienkurs a	am Jahresende	CHF	(3.1%)	875.5	903.5
EBIT pro Akt	ie ⁹	CHF	3.1%	70.5	68.4
Unverwässe	rter Gewinn p. Aktie¹º	CHF	(5.6%)	43.9	46.6
Cash Earnin	gs pro Aktie¹¹	CHF	1.2%	86.2	85.2
Ausschüttu	ng pro Aktie¹²	CHF	(6.5%)	14.5	15.5

STAND-ALONE QUOTIENTEN'

Für das Geschäftsjahr endend am	2012/131	2011/121		
Economic Value Added (EVA)	Mio. CHF	(5.1%)	126.7	133.5
Rendite auf dem investierten Kapital (ROIC) ¹³	%	(6.6%)	13.3%	14.2%
Eigenkapitalrendite (ROE)	%	(4.9%)	17.8%	18.7%
Verschuldungsgrad	%	(5.9%)	65.4%	69.5%

- Alle Kennzahlen basieren auf den fortzuführenden Geschäftsbereichen ausser Konzerngewinn für das Berichtsjahr, Bilanzsumme und Geldfluss-Kennzahlen.
- EBIT + Abschreibungen auf Sachanlagen + Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (alles aus fortzuführenden Geschäftsbereichen).
- 3 Konzerngewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (inklusive nicht beherrschender Anteile).
- 4 Betrieblicher Geldfluss vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens.
- 5 Stand-alone Zahlen sind konsolidierte Zahlen für Geschäftsjahr 2012/13, die zu Vergleichszwecken um den Effekt der Transaktion und des Beitrags des kürzlich von Petra Foods erworbenen Kakaogeschäfts angepasst wurden.
- 6 EBIT / Verkaufsmenge (aus fortzuführenden Geschäftsbereichen).
- 7 Beinhaltet Umlaufvermögen, kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen aus betrieblicher Geschäftstätigkeit.

ÜBRIGE

Am 31. August	2013¹	20121
Mitarbeitende	8,658	6,100

- 8 Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital.
- 9~ EBIT / unverwässerte Anzahl ausstehender Aktien. (Für 2012/13, EBIT auf stand-alone Basis).
- 10 Basierend auf dem Konzerngewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen, der den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar ist / unverwässerte Anzahl ausstehender Aktien.
- 11 Betrieblicher Geldfluss vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens / unverwässerte Anzahl ausstehender Aktien.
- 12 2012/13 Antrag des Verwaltungsrates auf Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen. 2011/12 Ausschüttung teils aus den Reserven aus Kapitaleinlagen und teils aus Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung.
- 13 EBIT x (1 effektiver Steuersatz) / durchschnittlich eingesetztes Kapital.

KENNZAHLEN NACH REGIONEN UND PRODUKTGRUPPEN

Barry Callebaut Investorenbrief 2012/13

NACH REGIONEN

Für das Geschäftsjahr endend am 31. A	ugust			2012/13 ¹	2011/121
		Verände	rung (%)		
		in Lokal- währung	in CHF		······
Europa		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			······································
Verkaufsmenge	Tonnen	***************************************	8.1%	744,078	688,203
Umsatz	Mio. CHF	8.3%	9.4%	2,352.5	2,150.6
EBITDA	Mio. CHF	8.1%	9.0%	284.8	261.3
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	8.2%	9.0%	253.2	232.2
Nord- und Südamerika					······································
Verkaufsmenge	Tonnen	•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	16.7%	422,380	361,819
Umsatz	Mio. CHF	5.4%	6.4%	1,182.7	1,111.8
EBITDA	Mio. CHF	19.7%	20.4%	129.2	107.3
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	18.5%	19.3%	107.6	90.2
Asien-Pazifik					······································
Verkaufsmenge	Tonnen	•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	1.8%	58,832	57,815
Umsatz	Mio. CHF	(3.5%)	(4.5%)	222.0	232.4
EBITDA	Mio. CHF	(10.3%)	(8.8%)	32.5	35.7
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	(11.2%)	(9.4%)	26.9	29.7
Globale Beschaffung & Kakao		•			······································
Verkaufsmenge	Tonnen	•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	14.5%	310,372	271,019
Umsatz	Mio. CHF	(15.2%)	(15.6%)	1,126.9	1,334.7
EBITDA	Mio. CHF	(14.9%)	(17.4%)	75.5	91.4
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	(32.2%)	(36.0%)	41.7	65.2

NACH PRODUKTGRUPPEN

Für das Geschäftsjahr endend am 31. Augus	st			2012/13 ¹	2011/12 ¹
		Verände	rung (%)		
		in Lokal- währung	in CHF		
Verkaufsmenge					
		······································			
Kakaoprodukte	Tonnen	· · • · · · · · · · · · · · · · · · · ·	14.5%	310,372	271,019
Industrielle Produkte	Tonnen		10.7%	1,065,028	962,058
Gourmet- & Spezialitätenprodukte	Tonnen		9.9%	160,262	145,779
Umsatz					
Kakaoprodukte	Mio. CHF	(15.2%)	(15.6%)	1,126.9	1,334.7
Industrielle Produkte	Mio. CHF	6.1%	7.1%	2,971.7	2,774.0
Gourmet- & Spezialitätenprodukte	Mio. CHF	8.4%	9.0%	785.5	720.8

¹ Alle Kennzahlen basieren auf den fortzuführenden Geschäftsbereichen.

MEILENSTEINE

Barry Callebaut
Investorenbrief 2012/13

Das vergangene Geschäftsjahr war durch verschiedene Meilensteine geprägt, welche die Voraussetzungen für eine überdurchschnittliche Leistung und weiteres Wachstum in der Zukunft geschaffen haben.

Oktober

Barry Callebaut unterzeichnete die erste langfristige Outsourcing-Vereinbarung in Südamerika mit Arcor-Dos en Uno in Chile.

Dezember

Barry Callebaut vereinbarte mit Petra Foods Ltd., Singapur, die Übernahme ihres Kakaogeschäfts.

Januar

Barry Callebaut erwarb ASM Foods AB in Schweden von Carletti A/S, Dänemark, und unterzeichnete die erste langfristige Outsourcing-Vereinbarung in Skandinavien. Die Akquisition beinhaltet eine Spezialitätenfabrik in Mjölby.

Mai

Barry Callebaut erhielt von Rainforest Alliance den prestigeträchtigen «Sustainable Standard-Setter Award» für seine kollektiven Nachhaltigkeitsbemühungen im Lauf der letzten Jahre.

Juni

Barry Callebaut eröffnete in São Paulo, Brasilien, sein erstes Chocolate Academy™ Ausbildungszentrum in Südamerika, sein 15. weltweit.

Barry Callebaut weihte seine erweiterte, hochmoderne Schokoladenfabrik in Toluca, Mexiko, ein.

Erfolgreicher Abschluss der Akquisition des Kakaogeschäfts von Petra Foods. Barry Callebaut wird zu einem weltweit führenden Schokoladen- und Kakaohersteller.

Juli

Barry Callebaut weihte sein erstes Cocoa Center of Excellence in der Elfenbeinküste ein, um fortschrittliche Anbaumethoden zu fördern.

Folgeereignisse - September 2013

Das Joint-Venture-Unternehmen P.T. Barry Callebaut Comextra Indonesia weihte seine neue Kakaofabrik in Makassar, Indonesien, ein.

Die EU-Kommission genehmigte den Antrag von Barry Callebaut für sein Gesundheitsversprechen über Kakaoflavanole – das erste in der Branche.

Barry Callebaut weihte seine Schokoladenfabrik in Eskişehir, Türkei, ein.

Barry Callebaut hat sich zum Ziel gesetzt, schneller als der globale Schokoladenmarkt zu wachsen. Die ehrgeizige Wachstumsstrategie stützt sich auf vier Pfeiler:

Expansion

Barry Callebaut will im Bereich der industriellen Kunden seine Position in den reifen Märkten Westeuropas und Nordamerikas stärken. Zudem will das Unternehmen das Potenzial der Schwellenmärkte, in die das Unternehmen expandiert hat, vollständig nutzen. Darüber hinaus wird Barry Callebaut sorgfältig mögliche Optionen für einen Markteintritt in weiteren Schwellenländern prüfen. Die Umsetzung bestehender Outsourcing-Verträge und strategischer Partnerschaften sowie die Sicherung weiterer Outsourcing-Volumen von lokalen und regionalen Nahrungsmittelherstellern bleibt auch künftig ein wichtiges Element der Geschäftsstrategie. Zusätzlich will Barry Callebaut das Wachstum seines Geschäfts im Bereich Gourmet beschleunigen.



Expansion

Innovation

Barry Callebaut gilt in der Schokoladenindustrie als Massstab für Innovation. In seinen globalen Innovationszentren in Wieze (Schokolade) und Louviers (Kakao) konzentriert sich das Unternehmen auf die Entwicklung einzigartiger Fähigkeiten und den Aufbau von Know-how in vier Wissens- und Entwicklungsbereichen: 1. Wissenschaftliche Erforschung der Kakaobohne; 2. Geschmack, Geruch, Struktur und Mundgefühl von Schokolade- und Kakaoprodukten; 3. Reinheit sowie Gesundheitsaspekte der Produkte; 4. Entwicklung neuartiger Produktionsprozesse. Dies sind die Bereiche, die Barry Callebaut einen Wettbewerbsvorteil verschaffen und die es dem Unternehmen ermöglichen, Branchentrends zu prägen sowie den Bedürfnissen seiner Kunden zu entsprechen.



Innovation

Kostenführerschaft

Kostenführerschaft ist ein wichtiger Grund, weshalb internationale Kunden ihre Schokoladenherstellung an Barry Callebaut auslagern. Das Unternehmen arbeitet kontinuierlich an der Erhöhung seiner betrieblichen Effizienz durch technologische Verbesserungen, höhere Skaleneffekte durch eine gesteigerte Kapazitätsauslastung, einen optimierten Produktfluss, tiefere Logistikkosten, eine bessere Lagerbewirtschaftung, weniger Energieverbrauch und geringere Fixkosten.



Kostenführerschaft

Nachhaltiger Kakao

Um die Zukunft seines Geschäfts zu sichern, muss Barry Callebaut dazu beitragen, dass der Kakaoanbau für Bauern sowohl heute als auch morgen noch einträglich und attraktiv ist. Das Unternehmen ist der Überzeugung, dass Kakaoanbau nur nachhaltig ist, wenn die Bauern einen fairen Ertrag erzielen, verantwortungsbewusste Arbeitspraktiken anwenden, die Umwelt schonen und für die medizinische Grundversorgung sowie die Schulbildung ihrer Familien aufkommen können. «Nachhaltiger Kakao» bildet einen integralen Bestandteil der Unternehmensstrategie von Barry Callebaut und umfasst drei Aktionsbereiche: landwirtschaftliche Praktiken zur Steigerung der Ernteerträge und folglich des Einkommens der Bauern; Ausbildung der Bauern, um die Kakaobauern der nächsten Generation zu schulen; Gesundheit der Bauern über einen besseren Zugang zu medizinischer Grundversorgung und Bildung.



Nachhaltiger Kakao

VISION & WERTE

Barry Callebaut
Investorenbrief 2012/13

Unsere Vision

Barry Callebaut ist zugleich Herz und Motor der Schokoladen- und Kakaoindustrie.

Unser Ziel ist es, die Nummer 1 in allen attraktiven Kundensegmenten und auf allen bedeutenden Märkten zu sein.

Unsere Herkunft und unser Wissen über die Herstellung und Verarbeitung von Schokolade – angefangen bei der Kakaobohne bis zum fertigen Schokoladen-produkt – machen uns zum bevorzugten Geschäftspartner der gesamten Nahrungsmittelindustrie. Dazu gehören gewerbliche Kunden und andere professionelle Anwender von Schokolade sowie industrielle Nahrungsmittelhersteller.

Wir entwickeln unser Fachwissen ständig weiter und stellen es unseren Kunden gern zur Verfügung, damit auch ihr Geschäft weiter wächst. Unsere Leidenschaft gilt der Kreation und Vermarktung neuer, gesunder Produkte, die gut schmecken, alle Sinne erfreuen und vollkommenen Genuss bereiten.

Unsere Stärke beruht auf dem persönlichen Engagement und dem Fachwissen unserer Mitarbeitenden. Für sie möchten wir ein Umfeld schaffen, in dem Lernen und persönliche Entwicklung einen kontinuierlichen Prozess darstellen, unternehmerisches Denken gefördert wird und Kreativität sich entfalten kann.

Unsere Werte

Indem wir Markttrends vorhersehen und aufgreifen und weder Zeit noch Aufwand scheuen, die Bedürfnisse unserer Kunden bis ins Detail zu verstehen, leisten wir auf lange Sicht unser Möglichstes, jedem unserer Kunden in professioneller, vertrauensvoller und partnerschaftlicher Zusammenarbeit hochwertige Produkte und Lösungen anzubieten.

Der Stolz auf unser Unternehmen inspiriert und motiviert uns zu Höchstleistungen. Mit grossem Eifer lernen wir Neues in unserem geschäftlichen Umfeld und teilen unser Wissen genauso gern mit anderen wie unsere Begeisterung.

Mit dem Ziel, Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen, halten wir nicht am Status quo fest. Vielmehr erforschen wir ständig Innovationsmöglichkeiten: neue Ernährungstrends, neue Märkte, neue Produktideen und Dienstleistungen sowie neue Wege, unser Geschäft zu entwickeln. Dafür stehen unsere Bereitschaft, in kalkulierbarem Mass Risiken einzugehen, und unsere Entschlossenheit, den eingeschlagenen und als richtig erkannten Weg zu Ende zu gehen.

Ob im Aussendienst, in der Produktion oder in der Administration – wir sind ein Team mit einer gemeinsamen Absicht und gemeinsamen Zielen. Alle Mitglieder dieses Teams tragen aktiv zu einer offenen Kommunikation bei, teilen Ideen mit anderen und arbeiten engagiert zusammen, um unsere gemeinsamen Ziele innerhalb des gesamten Unternehmens zu verwirklichen.

Wir zollen unseren Teamkollegen sowie all unseren externen Partnern Respekt und sind in all unseren Geschäftsaktivitäten und -beziehungen ehrlich, vertrauenswürdig und frei von Vorurteilen. Wir leben einen hohen ethischen Standard, der Fairness, Gleichstellung und Vielfalt fördert.

Kundenorientierung

Leidenschaft

Unternehmerisches Denken

Teamgeist

Integrität

FÜNF-JAHRES-ÜBERSICHT

Barry Callebaut Investorenbrief 2012/13

Kennzahlen Barry Callebaut Konzern

Umsatz Mio. CHF (0.6%) 0.0% 4756.4 4,884.1 4,829.5 4,459.9 4,524.5	***************************************	009/10³ 200	8/09
Verkaufsmenge Tonnen 5.4% 6.1% 1,498,632 1,535,662 1,378,856 1,268,925 1,209,654 1,0 Umsatz Mio. CHF (0.6%) 0.0% 4,756.4 4,884.1 4,829.5 4,459.9 4,524.5 EBITDA's Mio. CHF 0.3% (1.2%) 461.4 435.1 434.3 430.3 414.6 Betriebsgewinn (EBIT) Mio. CHF 1.3% (0.8%) 368.8 339.6 353.2 362.3 341.1 Konzerngewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen* Mio. CHF (0.5%) 222.6 142.6 176.8 251.7 Konzerngewinn für das Berichtsjahr Mio. CHF (0.5%) 222.6 142.6 176.8 251.7 Konzerngewinn für das Berichtsjahr Mio. CHF 1.9% 451.1 440.2 450.7 457.8 EBIT / Umsatz % 1.9% (0.8%) 7.8% 7.0% 7.3% 8.1% 7.5% EBIT pro Tonne* CHF (3.9%) (6.5%) 246.1 221.1 256	zernerfolgsrechnung		
EBITDA's Mio. CHF 0.3% (1.2%) 461.4 435.1 434.3 430.3 414.6		09,654 1,21	13,610
Mio. CHF 1.3% (0.8%) 368.8 339.6 353.2 362.3 341.1	atz	4,524.5 4,8	880.2
Konzerngewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen ⁶ Mio. CHF 0.3% 229.3 241.1 263.6 237.5 Konzerngewinn für das Berichtsjahr Mio. CHF (0.5%) 222.6 142.6 176.8 251.7 Geldfluss? Mio. CHF 1.9% 451.1 440.2 450.7 457.8 EBIT / Umsatz % 1.9% (0.8%) 7.8% 7.0% 7.3% 8.1% 7.5% EBIT pro Tonne ⁶ CHF (3.9%) (6.5%) 246.1 221.1 256.2 285.5 282.0 Konzernbilanz Bilanzsumme Mio. CHF 6.5% 4,527.1 3,576.6 3,263.1 3,570.8 Nettoumlaufvermögen ⁹ Mio. CHF 1.8% 7.4% 1,083.4 1,345.7 1,039.2 88.1 964.9 Anlagevermögen Mio. CHF 1.8% 7.4% 1,083.4 1,345.7 1,039.2 88.1 964.9 Nettoverschuldung Mio. CHF 1.3% 12.8% 993.1 1,525.2 942.9 789.8 <th< td=""><td>DA⁵</td><td>414.6</td><td>456.1</td></th<>	DA ⁵	414.6	456.1
Geschäftsbereichen ⁶ Mio. CHF 0.3% 229.3 241.1 263.6 237.5 Konzerngewinn für das Berichtsjahr Mio. CHF (0.5%) 222.6 142.6 176.8 251.7 Geldfluss ⁷ Mio. CHF 1.9% 451.1 440.2 450.7 457.8 EBIT / Umsatz % 1.9% (0.8%) 7.8% 7.0% 7.3% 8.1% 7.5% EBIT pro Tonne ⁸ CHF (3.9%) (6.5%) 246.1 221.1 256.2 285.5 282.0 Konzernbilanz Bilanzsumme Mio. CHF 6.5% 4,527.1 3,576.6 3,263.1 3,570.8 Nettoumlaufvermögen ⁹ Mio. CHF 1.8% 7.4% 1,083.4 1,345.7 1,039.2 888.1 964.9 Anlagevermögen Mio. CHF 9.7% 2,072.1 1,424.8 1,208.4 1,405.8 Nettoverschuldung Mio. CHF 1.3% 12.8% 993.1 1,525.2 942.9 789.8 870.8 Eigenkapital ¹⁰ Mio. CHF 8.8% 1,762.3 1,357.1 1,217.1 1,302.3 Investitionen ¹¹ Mio. CHF 11.5% 223.5 217.8 144.6 145.1 Quotienten Economic Value Added (EVA) Mio. CHF (0.6%) (14.2%) 126.7 70.3 133.5 159.9 147.7 Rendite auf dem investierten Kapital (ROIC) ¹² % (1.2%) (6.7%) 13.3% 10.5% 14.2% 15.6% 14.8% Eigenkapital rendite (ROE) % (0.4%) (5.1%) 17.8% 14.7% 18.7% 20.9% 19.6% Verschuldungsgrad % (3.4%) 3.6% 65.4% 86.5% 69.5% 64.9% 66.9% Solvenzquote ³ % 2.2% 38.9% 37.9% 37.3% 36.5% 21.5 Investitionen / Umsatz % 11.5% 1.5% 4.6% 4.5% 3.2% 3.2% 3.2% 3.2%	iebsgewinn (EBIT)	341.1	350.8
Geldfluss7	zerngewinn aus fortzuführenden :häftsbereichen ⁶	237.5	226.9
EBIT / Umsatz % 1.9% (0.8%) 7.8% 7.0% 7.3% 8.1% 7.5% EBIT pro Tonne® CHF (3.9%) (6.5%) 246.1 221.1 256.2 285.5 282.0 Konzernbilanz Bilanzsumme Mio. CHF 6.5% 4,527.1 3,576.6 3,263.1 3,570.8 Nettoumlaufvermögen® Mio. CHF 1.8% 7.4% 1,083.4 1,345.7 1,039.2 888.1 964.9 Anlagevermögen Mio. CHF 9.7% 2,072.1 1,424.8 1,208.4 1,405.8 Nettoverschuldung Mio. CHF 1.3% 12.8% 993.1 1,525.2 942.9 789.8 870.8 Eigenkapitaln® Mio. CHF 1.3% 12.8% 993.1 1,525.2 942.9 789.8 870.8 Eigenkapitaln® Mio. CHF 11.5% 223.5 217.8 144.6 145.1 Quotienten Economic Value Added (EVA) Mio. CHF (0.6%) (14.2%) 126.7 70.3 133.5 159.9 147.7 Rendite auf dem investierten Kapital (ROIC)10 % (0.4%) (5.1%) 17.8% 14.7% 18.7% 20.9% 19.6% Verschuldungsgrad % (3.4%) 3.6% 65.4% 86.5% 69.5% 64.9% 66.9% Solvenzquote10	zerngewinn für das Berichtsjahr	251.7	226.9
EBIT pro Tonne®	lfluss ⁷	457.8	418.1
Bilanzsumme Mio. CHF 6.5% 4,5271 3,576.6 3,263.1 3,570.8	/ Umsatz	7.5%	7.2%
Bilanzsumme Mio. CHF 6.5% 4,5271 3,576.6 3,263.1 3,570.8	pro Tonne ⁸	282.0	289.1
Nettoumlaufvermögen9	zernbilanz		
Anlagevermögen Mio. CHF 97% 2,072.1 1,424.8 1,208.4 1,405.8 Nettoverschuldung Mio. CHF 1.3% 12.8% 993.1 1,525.2 942.9 789.8 870.8 Eigenkapital¹º Mio. CHF 8.8% 1,762.3 1,357.1 1,217.1 1,302.3 Investitionen¹¹ Mio. CHF 11.5% 223.5 217.8 144.6 145.1 Quotienten Economic Value Added (EVA) Mio. CHF (0.6%) (14.2%) 126.7 70.3 133.5 159.9 147.7 Rendite auf dem investierten Kapital (ROIC)¹² % (1.2%) (6.7%) 13.3% 10.5% 14.2% 15.6% 14.8% Eigenkapitalrendite (ROE) % (0.4%) (5.1%) 17.8% 14.7% 18.7% 20.9% 19.6% Verschuldungsgrad % (3.4%) 3.6% 65.4% 86.5% 69.5% 64.9% 66.9% Solvenzquote¹³ % 2.2% 38.9% 37.9% 37.3% 36.5%	ızsumme	3,570.8 3,	,514.8
Nettoverschuldung Mio. CHF 1.3% 12.8% 993.1 1,525.2 942.9 789.8 870.8	oumlaufvermögen ⁹	964.9 1	,010.1
Eigenkapitalno	gevermögen	1,405.8 1,	432.2
Nestitionen	overschuldung	870.8	942.7
Quotienten Commic Value Added (EVA) Mio. CHF (0.6%) (14.2%) 126.7 70.3 133.5 159.9 147.7 Rendite auf dem investierten Kapital (ROIC)¹² % (1.2%) (6.7%) 13.3% 10.5% 14.2% 15.6% 14.8% Eigenkapitalrendite (ROE) % (0.4%) (51%) 17.8% 14.7% 18.7% 20.9% 19.6% Verschuldungsgrad % (3.4%) 3.6% 65.4% 86.5% 69.5% 64.9% 66.9% Solvenzquote¹³ % 2.2% 38.9% 37.9% 37.3% 36.5% Zinsdeckungsgrad¹⁴ 3.9% 5.8 5.8 6.0 5.8 Nettoverschuldung / EBITDA 1.6% 14.1% 2.2 3.5 2.2 1.8 2.1 Investitionen / Umsatz % 11.5% 4.6% 4.5% 3.2% 3.2%	nkapital¹º	1,302.3 1,	255.6
Economic Value Added (EVA) Mio. CHF (0.6%) (14.2%) 126.7 70.3 133.5 159.9 147.7 Rendite auf dem investierten Kapital (ROIC)¹² % (1.2%) (6.7%) 13.3% 10.5% 14.2% 15.6% 14.8% Eigenkapitalrendite (ROE) % (0.4%) (5.1%) 17.8% 14.7% 18.7% 20.9% 19.6% Verschuldungsgrad % (3.4%) 3.6% 65.4% 86.5% 69.5% 64.9% 66.9% Solvenzquote¹³ % 2.2% 38.9% 37.9% 37.3% 36.5% Zinsdeckungsgrad¹⁴ 3.9% 5.8 5.8 6.0 5.8 Nettoverschuldung / EBITDA 1.6% 14.1% 2.2 3.5 2.2 1.8 2.1 Investitionen / Umsatz % 11.5% 4.6% 4.5% 3.2% 3.2%	stitionen¹¹	145.1	144.4
Rendite auf dem investierten Kapital (ROIC)¹² % (1.2%) (6.7%) 13.3% 10.5% 14.2% 15.6% 14.8% Eigenkapitalrendite (ROE) % (0.4%) (5.1%) 17.8% 14.7% 18.7% 20.9% 19.6% Verschuldungsgrad % (3.4%) 3.6% 65.4% 86.5% 69.5% 64.9% 66.9% Solvenzquote¹³ % 2.2% 38.9% 37.9% 37.3% 36.5% Zinsdeckungsgrad¹⁴ 3.9% 5.8 5.8 6.0 5.8 Nettoverschuldung / EBITDA 1.6% 14.1% 2.2 3.5 2.2 1.8 2.1 Investitionen / Umsatz % 11.5% 4.6% 4.5% 3.2% 3.2%	tienten		
Kapital (ROIC)¹² % (1.2%) (6.7%) 13.3% 10.5% 14.2% 15.6% 14.8% Eigenkapitalrendite (ROE) % (0.4%) (5.1%) 17.8% 14.7% 18.7% 20.9% 19.6% Verschuldungsgrad % (3.4%) 3.6% 65.4% 86.5% 69.5% 64.9% 66.9% Solvenzquote¹³ % 2.2% 38.9% 37.9% 37.3% 36.5% Zinsdeckungsgrad¹⁴ 3.9% 5.8 5.8 6.0 5.8 Nettoverschuldung / EBITDA 1.6% 14.1% 2.2 3.5 2.2 1.8 2.1 Investitionen / Umsatz % 11.5% 4.6% 4.5% 3.2% 3.2%		147.7	129.9
Verschuldungsgrad % (3.4%) 3.6% 65.4% 86.5% 69.5% 64.9% 66.9% Solvenzquote ¹³ % 2.2% 38.9% 37.9% 37.3% 36.5% Zinsdeckungsgrad ¹⁴ 3.9% 5.8 5.8 6.0 5.8 Nettoverschuldung / EBITDA 1.6% 14.1% 2.2 3.5 2.2 1.8 2.1 Investitionen / Umsatz % 11.5% 4.6% 4.5% 3.2% 3.2%		14.8%	13.9%
Solvenzquote ⁱ³ % 2.2% 38.9% 37.9% 37.3% 36.5% Zinsdeckungsgrad ⁱ⁴ 3.9% 5.8 5.8 6.0 5.8 Nettoverschuldung / EBITDA 1.6% 14.1% 2.2 3.5 2.2 1.8 2.1 Investitionen / Umsatz % 11.5% 4.6% 4.5% 3.2% 3.2%	nkapitalrendite (ROE)	19.6%	18.1%
Solvenzquote³ % 2.2% 38.9% 37.9% 37.3% 36.5% Zinsdeckungsgrad¹⁴ 3.9% 5.8 5.8 6.0 5.8 Nettoverschuldung / EBITDA 1.6% 14.1% 2.2 3.5 2.2 1.8 2.1 Investitionen / Umsatz % 11.5% 4.6% 4.5% 3.2% 3.2%	chuldungsgrad	66.9%	75.1%
Nettoverschuldung / EBITDA 1.6% 14.1% 2.2 3.5 2.2 1.8 2.1 Investitionen / Umsatz % 11.5% 4.6% 4.5% 3.2% 3.2%	enzquote ¹³	36.5%	35.7%
Investitionen / Umsatz % 11.5% 4.6% 4.5% 3.2% 3.2%	deckungsgrad¹⁴	5.8	5.0
	overschuldung / EBITDA	2.1	2.1
	stitionen / Umsatz	3.2%	3.0%
Aktien	en		
Aktienkurs am Jahresende CHF 11.1% 876 904 765 703	enkurs am Jahresende	703	574
EBIT pro Aktie ¹⁵ CHF 1.0% (1.1%) 70.5 64.9 68.4 70.1 66.0	pro Aktie¹⁵	66.0	67.8
Unverwässerter Gewinn pro Aktie¹6 CHF 0.0% 43.9 46.6 51.2 45.9	erwässerter Gewinn pro Aktie¹6	45.9	44.0
Cash Earnings pro Aktie ¹⁷ CHF 1.5% 86.2 85.2 87.3 88.6	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	.	81.1
Ausschüttung pro Aktie ¹⁸ CHF 3.8% 14.5 15.5 15.5 14.0	chüttung pro Aktie¹8	14.0	12.5
Ausschüttungsquote % 5.1% 35% 33% 31% 29%	chüttungsquote	29%	28%
Kurs-Gewinn-Verhältnis am Jahresende ¹⁹ 12.0% 20.6 19.4 14.9 15.3		15.3	13.0
Börsenkapitalisierung am Jahresende Mio. CHF 12.8% 4,805.5 4,671.1 3,955.1 3,631.9	enkapitalisierung am Jahresende	3,631.9 2,	967.6
Anzahl ausgegebener Aktien 1.5% 5,488,858 5,170,000 5,170,000 5,170,000 5,170,000 5,170,000	ahl ausgegebener Aktien	70,000 5,170	0,000
Total Ausschüttung an AktionäreMio. CHF7.7%80.180.172.464.6	l Ausschüttung an Aktionäre	64.6	59.5
Übrige	ge		
Mitarbeitende 3.6% 8,658 6,100 5,972 7,550	ırbeitende	7,550	7,525
Verarbeitete Kakaobohnen Tonnen 5.5% 671,183 574,021 537,811 569,875	rbeitete Kakaobohnen	69,875 54	11,847
Produktion von Schokolade und Schokoladenmischungen Tonnen 5.6% 1,207,025 1,102,431 999,879 954,073		954,073 97	71,951

- 1 Durchschnittliche jährliche Wachstumsrate für die 5-Jahres-Periode.
- Durchschnittliche jährliche Wachstumsrate für die 5-Jahres-Periode.
 Alle Kennzahlen basieren auf den fortzuführenden Geschäftsbereichen ausser Konzerngewinn für das Berichtsjähr, Bilanzsumme und Geldfluss-Kennzahlen.
 Bestimmte Vorjahreszahlen der Konzernerfolgsrechnung wurden zu Vergleichszwecken an die Darstellung des Folgejahres angepasst. Die Anpassungen waren wa. im Zusammenhang mit der Aufgabe der Aktivitäten im Verbrauchergeschäft. Bilanz, Konzerngeldfluss- und Mitarbeiterzahlen wurden nicht angepasst.
 Stand-alone Zahlen sind konsolidierte Zahlen für das Geschäftsjahr 2012/13, die zu Vergleichszwecken um den Effekt der Transaktion und des Beitrags des kürzlich von Petra Foods erworbenen Kakaogeschäfts angepasst wurden.
- EBIT + Abschreibungen auf Sachanlagen + Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (alles aus fortzuführenden Geschäftsbereichen).
- Konzerngewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (inklusive nicht beherrschender Anteile).
- Betrieblicher Geldfluss vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens
- EBIT / Verkaufsmenge (aus fortzuführenden Geschäftsbereichen).
- Beinhaltet Umlaufvermögen, kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen aus betrieblicher Geschäftstätigkeit.

- 10 Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital.
- 11 Investitionen in Sachanlagen / immatr. Vermögenswerte (exkl. Akquisitionen). 12 EBIT x (1 – effektiver Steuersatz) / durchschnittlich eingesetztes Kapital.
- 13 Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital/Bilanzsumme.
- 14 EBITDA / Finanzaufwand netto.
- 15 EBIT / unverwässerte Anzahl ausstehender Aktien.
- 16 Basierend auf dem Konzerngewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen, der den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar ist / unverwässerte Anzahl ausstehender Aktien.
- Betrieblicher Geldfluss vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens / unverwässerte Anzahl ausstehender Aktien.
- 18 2012/13 Antrag des Verwaltungsrates auf Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen. 2011/12 Ausschüttung teils aus den Reserven aus Kapitaleinlagen und teils aus Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung. 2010/11 Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen. 2009/10 und davor Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung anstelle einer Dividendenzahlung.
- 19 Aktienkurs am Jahresende / unverwässerter Gewinn pro Aktie.

UNTERNEHMENSGESCHICHTE

Barry Callebaut Investorenbrief 2012/13

Barry Callebaut mit Sitz in der Schweiz ist aus der Fusion des belgischen Schokoladenherstellers Callebaut mit dem französischen Schokoladen- und Kakaoproduzenten Cacao Barry im Jahr 1996 hervorgegangen. Die Fusion vereinte das Know-how von Cacao Barry in der Beschaffung und den ersten Verarbeitungsschritten von Kakao mit der umfangreichen Erfahrung von Callebaut in der Herstellung und Vermarktung von Schokoladenprodukten. Seit 1998 ist Barry Callebaut an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert.

1999	Akquisition der Carma AG, Schweiz	2010	Unterzeichnung einer langfristigen strategischen
2002	Akquisition der Stollwerck-Gruppe, Deutschland	2010	Partnerschaftsvereinbarung mit Kraft Foods
2002	Akquisition der niederländischen Gruppe		(Mondelez International)
2003	Graverboom B.V. (einschliesslich Luijckx B.V.)	2011	Akquisition der Restbeteiligung von 40% an Barry
2003	Akquisition der Brach's Confections, USA	2011	Callebaut Malaysia Sdn Bhd, vormals KLK Cocoa
2003	•	2011	Ausbau der bestehenden Liefer- und Innnovations-
2004	Akquisition des Vending-Mix-Geschäfts (Getränke- mischungen für Verkaufsautomaten) der AM	2011	
	Foods, Schweden	2011	partnerschaft mit Hershey Unterzeichnung eines lengfrietigen Outsourging
2005	Eröffnung einer Schokoladenfabrik in Kalifornien,	2011	Unterzeichnung eines langfristigen Outsourcing- Vertrags mit Chocolates Turín, Mexiko
2003	USA	2011	Verkauf des europäischen Verbrauchergeschäfts an
2007	Eröffnung einer Schokoladenfabrik in Tschechow,	2011	die belgische Baronie Gruppe
2007	Russland	2011	Joint Venture mit P.T. Comextra Majora und
2007	Veräusserung von Brach's Confections, USA	2011	Gründung von P.T. Barry Callebaut Comextra
2007	Unterzeichnung von bedeutenden langfristigen		Indonesia
2007	Outsourcing-Verträgen mit Nestlé, Hershey und	2012	Akquisition von la Morella nuts, Spanien
	Cadbury	2012	Akquisition von Mona Lisa Food Products, USA
2007	Akquisition einer Kakaofabrik in Pennsylvania,	2012	Lancierung der «Cocoa Horizons»-Initiative
2007	USA	2012	auf Basis des strategischen Pfeilers «Nachhaltiger
2008	Eröffnung einer Schokoladenfabrik in Suzhou,		Kakao»
2000	China	2012	Erwerb des Standorts Chatham von Batory
2008	Erwerb einer 49%-Beteiligung an Biolands,	2012	Industries Company in Ontario, Kanada
2000	Tansania	2012	Unterzeichnung langfristiger Outsourcing-/
2008	Akquisition eines 60%-Anteils an KLK Cocoa in	2012	Partnerschaftsvereinbarungen mit Unilever, Grupo
2000	Malaysia		Bimbo, Mexiko, und Morinaga, Japan
2008	Eröffnung eines Verkaufsbüros und einer Chocolate	2012	EFSA legt positives wissenschaftliches Gutachten
	Academy [™] Ausbildungszentrum in Mumbai, Indien		zum Gesundheitsversprechen über Kakaoflavanole
2008	Eröffnung von neuen Chocolate Academy™ Aus-		von Barry Callebaut vor
2000	bildungszentren in Suzhou, China; Zundert,	2013	Unterzeichnung der ersten langfristigen Out-
	Niederlande; Tschechow, Russland; und Chicago,		sourcing-Vereinbarung in Südamerika mit Arcor
	USA	2013	Eröffnung einer weiteren Schokoladenfabrik in
2008	Akquisition des Dekorationsspezialisten IBC in		Toluca, Mexiko
2000	Kortrijk-Heule, Belgien	2013	Akquisition von ASM Foods AB in Schweden und
2008	Outsourcing-Vereinbarung mit Morinaga in Japan		Abschluss der ersten langfristigen Outsourcing-
	und Start der Produktion in der neuen Fabrik		Vereinbarung in Skandinavien mit Carletti A/S
2009	Eröffnung einer Schokoladenfabrik in Monterrey,	2013	Eröffnung des ersten Cocoa Center of Excellence
	Mexiko		in der Elfenbeinküste
2009	Verkauf des Verbrauchergeschäfts Van Houten	2013	Akquisition des Kakaogeschäfts der in Singapur
	Singapore an Hershey		ansässigen Petra Foods
2009	Akquisition des dänischen Herstellers von	2013	Eröffnung einer Kakaofabrik in Makassar,
	Vending-Mix-Produkten Eurogran		Indonesien (mit dem Joint-Venture-Partner P.T.
2009	Akquisition des spanischen Schokoladenherstellers		Comextra Majora), und einer Schokoladenfabrik
	Chocovic, S.A.		in Eskişehir, Türkei
2010	Eröffnung einer Schokoladenfabrik in Extrema,	2013	EU-Kommission genehmigt Gesundheitsverspre-
	Brasilien		chen über Kakaoflavanole von Barry Callebaut

IMPRESSUM

Barry Callebaut Investorenbrief 2012/13

Kontakte

Barry Callebaut Hauptsitz

Barry Callebaut AG West-Park Pfingstweidstrasse 60 8005 Zürich, Schweiz Telefon +41 43 204 04 04 Telefax +41 43 204 04 00 www.barry-callebaut.com

Investor Relations

Evelyn Nassar Head of Investor Relations Telefon +41 43 204 04 23 Telefax +41 43 204 04 19 investorrelations@ barry-callebaut.com

Medien

Raphael Wermuth Head of Media Relations Telefon +41 43 204 04 58 Telefax +41 43 204 04 00 media@barry-callebaut.com

Adressänderungen

ShareCommServices AG Europastrasse 29 8152 Glattbrugg, Schweiz Telefon +41 44 809 58 52 Telefax +41 44 809 58 59

Agenda

11. Dezember 2013

Generalversammlung 2012/13, Zürich

15. Januar 2014

3-Monats-Verkaufszahlen 2013/14

3. April 2014

Halbjahresbericht 2013/14, Zürich

3. Juli 2014

9-Monats-Verkaufszahlen 2013/14

6. November 2014

Jahresbericht 2013/14, Zürich

10. Dezember 2014

Generalversammlung 2013/14, Zürich

Zukunftsbezogene Stellungnahmen

Einige in diesem Investorenbrief enthaltene Stellungnahmen zu den Geschäftsaktivitäten von Barry Callebaut sind zukunftsbezogen und beruhen auf der seitens der Unternehmensleitung heute erfolgten Einschätzung künftiger Entwicklungen.

Zukunftsbezogene Stellungnahmen dieser Art werden in der Regel durch Begriffe gekennzeichnet wie «glauben», «schätzen», «beabsichtigen», «können», «werden», «erwarten», «planen» und ähnliche auf das Unternehmen bezogene Ausdrücke. Sie enthalten bestimmte Risiken und Unwägbarkeiten, da sie sich auf künftige Ereignisse beziehen. Die tatsächlichen Ergebnisse können sich aus unterschiedlichen Gründen von den angestrebten, erwarteten oder projizierten Zahlen und Daten unterscheiden. Im Geschäftsbericht 2012/13 werden jene Faktoren und Gründe erörtert, die das künftige Geschäftsergebnis von Barry Callebaut beeinflussen könnten. Dazu zählen unter anderem Faktoren wie allgemeine Wirtschaftsbedingungen, Währungsschwankungen, wettbewerbsbedingter Druck auf Produkt- und Preisgestaltung sowie Änderungen in der Steuergesetzgebung und regulatorische Entwicklungen. Die Gewähr für die Richtigkeit der hier abgedruckten zukunftsbezogenen Stellungnahmen kann ausschliesslich für den heutigen Tag, den 7. November 2013, übernommen werden. Barry Callebaut ist nicht gehalten, zukunftsbezogene Stellungnahmen zu aktualisieren oder zu revidieren.

Dieser Investorenbrief liegt auch in englischer Sprache vor. Massgebend ist die englische Version.

Impressum

Herausgeber

Barry Callebaut AG West-Park Pfingstweidstrasse 60 8005 Zürich Schweiz

Konzept

hilda design matters, Zürich, Schweiz

Fotos

Marcel Van Coile, Zemst, Belgien

Jos Schmid, Zürich, Schweiz

Prepress / Druck

Linkgroup, Zürich, Schweiz

Dieser Investorenbrief wird in **Deutsch** und **Englisch** publiziert. Dieser Investorenbrief ist auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.



Klimaneutral produziert durch Linkgroup.



